Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen

Bugko, April 2015

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Das Jahr 2014 hörte, wie sollte es anders sein, mit Taifun Siniang (Internationaler Name Jangmi) auf und fing mit einem neuen Sturm, zum Glück kein Taifun an. Starke Regenfälle waren die Folge und vielerorts gab es Überschwemmungen und Erdrutsche. In Bugko standen einige Häuser so unter Wasser, dass die Bewohner sie nur über Stege erreichen konnten.

Vom 15.- 19. Januar besuchte Papst Franziskus die Philippinen. Die Philippinen, als einziges katholisches Land Süd-Ost-Asiens mit über 85 Million Katholiken, erwarteten den Besuch des Papstes sehnlichst und schon Monate vorher begannen die Vorbereitungen. Ein Anliegen des Papstes war es den Opfern bzw. deren Angehörigen von Taifun Haiyan (8. November 2013)in Tacloban Trost zu spenden. Damals starben mehr als 7.500 Menschen und 4 Millionen verloren ihr Zuhause.

So machten auch wir uns mit unseren Freiwilligen auf den Weg nach Tacloban. Unmittelbar nach dem Taifun hatten wir dort ja auch viel Hilfe geleistet und die furchtbaren Bilder von damals sind uns, und sicher auch Euch/Ihnen, noch gut in Erinnerung.
Nach Tacloban sollte der Papst am 17.Januar kommen. Wir waren schon am Vortag dort und verbrachten die Nacht, in gelbe Regenanzüge verpackt, auf dem Flughafengelände, denn dort sollte die hl. Messe stattfinden. Wir hatten alle unsere Pilgerausweise und wurden Quadrant 5 zugeteilt. Somit waren wir relativ weit vorne platziert. In der Nacht kam Taifun Amang, es

regnete und stürmte gewaltig, aber der Vorfreude und der Spannung im Warten auf den Papst tat es keinen Abbruch. Obwohl der Aufenthalt des hl. Vaters (auch er in einen gelben Regenumhang), wegen den schlechten Wetterverhältnissen, verkürzt wurde waren alle glücklich über seine Präsenz, seine Botschaft und seine Anteilnahme für die Opfer und Hinterbliebenen des Taifun Haiyan.

Durch den Taifun gestaltete sich unsere Rückfahrt mehr als problematisch. Viele Bäume waren umgestürzt, es gab Erdrutsche und Überflutungen. Am Ende mussten wir umdrehen und eine andere Route nehmen, da die Straße so überflutet war, dass wir nicht mehr weiter kamen.

Vom 2.-5. Februar kam überraschend Dr. De Cassan vom Hilfswerk der deutschen Zahnärzte zu uns. Er war auf den Philippinen, um mehrere Auffrischkurse in der Fluorid Applikation zu geben und neue Volontäre zu schulen. Da sein Terminkalender noch nicht ganz voll war kam er auch zu uns nach Bugko und war uns mehr wie willkommen, da unsere Freiwilligen auch immer neue Fragen bzgl. der Fluoride und deren Applikation haben. Wir führen das Fluor-Prophylaxe Programm nun schon mehrere Jahre durch und es zeigen sich die ersten Erfolge. Zudem wächst die Teilnehmerzahl ständig. Wir sind sehr dankbar, dass Dr.De Cassan sich wieder einmal Zeit für uns genommen, und unsere Fragen beantwortet hat. Wir freuen uns auf Mai, wenn er uns den nächsten Auffrischkurs gibt und auch neue Freiwillige schulen wird.

Vom 24.- 25.Februar hatten wir hier wieder Dr. Paul Radway von International Surgical Mission (ISM) mit Sitz in Colorado Springs/USA zu Gast. Schon seit 2007 kommt sein Team zu uns nach Bugko und führt hier kostenlos ambulante Operationen durch. Dieses Mal waren es besonders viele Patienten, denen Lipome, Zysten und kleinere Tumoren entfernt wurden. Dr. Radway operierte am ersten Tag unermüdlich und stand fast 12 Stunden im Operations-Raum. Neben dem operieren war bei vielen Patienten auch Aufklärungsarbeit wichtig und Dr. Radway nahm sich viel Zeit für jeden einzelnen Patienten. In Bugko nutzen fast 50 Patienten die Gelegenheit. Zeitgleich wurden in Biri, das eine der vorgelagerten Inseln von Nord-Samar, über 10 Tage lang große Operationen, wie Hernien, Schilddrüsen, Brusttumoren, Myome, Gallensteine, Darmtumoren und Lippen-Gaumen-Spalten operiert. Auch dort wurden viele unserer Patienten operiert. Für unsere Patienten ist diese Mission sehr hilfreich, da sie diese Operationen in der Stadt nicht bezahlen können. Bei uns und in Biri sind die Operationen und Medikamente kostenlos. Unsere Freiwilligen assistierten wieder vorbildlich und unermüdlich bei den Operationen.

Am 11. März feierte die Diözese von Catarman ihr 40. Bestehen. Aus diesem Anlass wurden wir eingeladen und bekamen eine Anerkennungsurkunde für unsere Arbeit in der Diözese von Bischof Emanuel C. Trance überreicht.

Schon in den ersten Monaten können wir erneut einen Anstieg unserer Patientenzahlen beobachten. An manchen Tagen sind es über 100 Patienten. Viele nehmen weite Wege auf sich und können noch nicht einmal am selben Tag zurückkehren. Wir verzeichnen eine zunehmende Zahl von Tuberkulose Patienten und Patienten mit Lebererkrankungen.

Viele von Ihnen/Euch warten sicher ganz gespannt auf die neuesten Bilder von unserem Bau. Durch das schlechte Wetter zu Jahresbeginn verzögerten sich die Arbeiten. Wir sahen zwar Fortschritte, aber der große Sprung war erst Ende Februar. Vieles wird hier noch in reinster Handarbeit gemacht und nimmt dadurch Zeit in Anspruch. Die Bilder geben sehr gut wieder, wie sich der Bau des Mehrzweck-Gebäudes weiterentwickelt hat. Wir sind dem Hilfswerk der Deutschen Zahnärzte unter Leitung von Herrn Dr. Winter sehr dankbar, dass es uns diesen Bau ermöglicht, denn er wird uns in unseren Programmen sehr hilfreich sein. In meinem nächsten Rundbrief werde ich die einzelnen Räume vorstellen und näher beschreiben.

Hier ist nun Sommer und auf unserer Farm sieht man es wachsen. Wir erwarten wieder eine gute Ernte. Wie im vergangenen Jahr haben wir wieder Kürbis, Wassermelonen, Bohnen, Auberginen, Erdnüsse und einige hiesige Gemüsesorten gepflanzt.

Für Eure/Ihre vielfältige Hilfe hier danke ich Euch/Ihnen. Wir merken immer wieder wie unser Anliegen hier auch Eures/Ihres ist. Und so grüße ich Euch / Sie in herzlicher Verbundenheit und wünsche Allen ein frohes Osterfest eine gesegnete Osterzeit

Eure / Ihre

Sabine Korth

Salamat$_{(\text{Danke})}$ **aus Bugko!**

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : DE20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
An den Eichen 18
53125 Bonn
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364